

Wichtig für unsere Füße: Auch Schuhe brauchen ein entsprechendes Service:

Schuhreparatur ist wieder ein Thema

Schuhreparatur ist nicht gleich Schuhreparatur und schon gar nicht Schuhflicken. - Aus einem Gespräch des »Muntafuners« mit dem Schrunser »Schuhprofi« Richard Sander, der die Schuhreparatur wieder in Erinnerung ruft und ihr als willkommener Dienstleistung einen großen Stellenwert beimißt.

(wo) Schuhreparatur ist nicht gleich Schuhreparatur und schon gar nicht Schuhflicken.

Unter diesem Motto ruft der Muntafuner »Schuhprofi« Richard Sander vom bekannten Schuhhaus Sander in Schruns wieder die etwas in Vergessenheit geratene Schuhreparatur in Erinnerung.

Und Richard Sander weiß, wovon er spricht, nämlich von den verschiedenen Abnützungen, die beim Tragen von Schuhen – besonders liebgewonnenen – entstehen, die jedoch durch eine schnelle Reparatur wieder behoben werden können und den geschätzten Tragekomfort beibehalten.

Das Schuhhaus Sander verfügt über eine spezielle Reparaturwerkstätte, in der oft Unmögliches möglich gemacht wird.

Richard Sander dazu: »Wir reparieren jeden Schuh und fragen nicht, woher der Schuh kommt. Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb und freuen uns über jede Arbeit, die wir bekommen.«

Im Zeitalter der Konsum- und Wegwerfgesellschaft neigen wir immer mehr dazu, getragene Kleidungsstücke – besonders Schuhe – einfach wegzuworfen, was zusätzlichen Müll bedeutet.

Gerade was die Schuhe betrifft, könnte hier vieles repariert werden – vorausgesetzt, es handelt sich dabei um Qualitätsware.

Füße haben enormen Einfluß auf unsere Gesundheit

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß zwei Drittel aller Erwachsenenfüße deformiert sind, obwohl wir größtenteils mit gesunden Füßen auf die Welt kommen.

Unsere Füße – so Schuhfachmann Richard Sander – sind ein Wunderwerk der Natur und haben enormen Einfluß auf unsere Gesundheit und auf unser Wohlbefinden.

Schlechtes Schuhwerk kann viele unangenehme Beschwerden hervorrufen, angefangen von Halux-Valgus über Hammerzehen, Senk- und Spreizfüße bis hin zu kalten, schlecht durchbluteten Füßen.

Nicht zuletzt deshalb sollte ein entsprechend gutes Schuhwerk unsere Füße nicht nur zieren, son-

dern deren Funktion, Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen.

Gesundes Gehen fängt jedoch beim guten, qualitativ hochstehenden Schuh an. denn nur eine gute Qualität bedingt eine Schonung des Bewegungsapparates, gibt den wichtigen Halt, führt und stützt den Fuß.

»Wie man sich bettet, so geht man...« meint »Schuhprofi« Richard Sander und kommt auf's Leder zu sprechen.

Leder ist als Schuhmaterial einzigartig. Es paßt sich selbst an, ist feuchtigkeitsregulierend und bringt einen idealen Temperaturengleich im Schuh.

Denn nichts ist wichtiger – so Sander – als ein gutes Klima im Schuh.

Und das ist nur mit dem richtigen Material möglich. Denn Leder gewährleistet gute Paßform und Tragekomfort, wobei hier jedoch von Qualitätsleder die Rede ist. Leider – so Sander weiter – wird vielfach auf die vorgenannten Punkte zu wenig Wert gelegt.

Mehr Qualitätsdenken beim Schuhkauf ist angesagt

Füße führen ein verstecktes Dasein. Dies darf jedoch nicht dazu führen, daß wir sie stiefmütterlich behandeln. Im Gegenteil, wir müssen unseren Füßen und damit Schuhen einen größeren Stellenwert beimessen!

Schuhe lassen sich bekanntlich billig produzieren und werden es auch.

Mit billigem Leder durch billige Gerbung in Verbindung mit giftigen Stoffen (Schwermetallen), mit ungesunden Plastifizierungen, Lederstabilisatoren (PCP), die gesundheitsschädigend, ja sogar krebserregend sind und gesundheitsgefährdenden Klebstoffen.

Das fällt bei Schuhen aus Qualitätsleder weg.

Bei Qualitätsschuhen wird auf strenge Selektion der Materialien und Hilfsstoffe geachtet. Dies ist auch besonders wichtig bei Kinder- und Jugendschuhen.

Es gibt heute ein großes Angebot an Qualitätsschuhen, die entscheidend sind für gesunde Füße und unbeschwertes, genußvolles Gehen.



Schuhkauf – so Richard Sander im Gespräch – erfordert Überlegung und Weitsicht.

Schuhe reparieren ist nach wie vor »in«!

Schuhe nutzen sich beim Tragen bekanntlich ab. Wie schnell, das ist eine Qualitätsfrage, die bereits vorangehend behandelt wurde.

Bei guten Schuhen – so »Schuhprofi« Richard Sander – rentieren sich Reparaturen, da lange Tragezeiten möglich sind. Auch sind in diesen Fällen die Reparaturen auch leichter durchzuführen.

Bezüglich der Schuhreparatur kommt noch ein Aspekt dazu, nämlich der des sogenannten »Lieblingsschuh's«, den man nicht gerne so einfach »entsorgt«.

In der Spezialwerkstatt des Schrunser Schuhhauses Sander werden die Lieblingsschuhe wie auch die anderen wieder auf »Vordermann« gebracht und erhaltungswürdig gemacht.

Nun, das Schuhreparieren hat auch einen Umweltaspekt: Billigschuhe erhöhen die sowieso schon zu großen Müllberge, weil sie eine kürzere Lebensdauer haben. Dazu

kommt noch der Kostenfaktor, den Richard Sander so trefflich nennt und der lautet: »Ich bin viel zu arm, um billig zu kaufen...«.

Denn langfristig betrachtet, kommen Billigprodukte teurer, da ein zu schneller Verschleiß gegeben ist und eine Reparatur unrentabel macht.

Spätestens hier kommen wir wieder auf die spezielle Reparaturwerkstätte im Schuhhaus Sander zu sprechen, wo jeder Schuh repariert wird.

Und das Reparieren ist gar nicht teuer. So werden für die Reparatur von Absätzen 6,- bis 10,- Euro verrechnet, für eine Besohlung 15,- bis 20,- Euro und für eine Berg- und Arbeitsschuhbesohlung 35,- bis 42,- Euro.

Natürlich werden vorher auch unverbindliche Kostenvoranschläge gemacht.

Übrigens: Im Schuhhaus Sander werden auch Taschen, Koffer, Gürtel, Riemen, Reißverschlüsse und Lederbekleidung repariert.

Mit ein Grund mehr, sich bei Reparaturfragen in dieser Richtung vertrauensvoll an diese renommierte Adresse zu wenden...